



Stadt Elmshorn!

## **Elmshorn braucht SIE Energie-Nachbarschaften gesucht! Wetten, dass Sie es schaffen 9% Energie einzusparen?**



*Werden Sie Energiespar-Nachbar und wetten Sie mit der Stadt Elmshorn, dass Ihr Team es schafft, mindestens 9 % Energie beim Heizen und Stromverbrauch einzusparen. Beteiligen Sie sich an einer europaweiten Aktion. Das Ergebnis sind geringere Energiekosten für Sie, ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz und netter Austausch in Ihrer "Energienachbarschaft". Gewinnen Sie die Wette, wird Ihnen außerdem ein kleiner Preis von der Stadt überreicht. Gehören Sie zu den Besten, gibt's eine Reise für 4 Personen nach Brüssel zur Preisverleihung.*

### **Gemeinsam geht es besser**

Sicher kennen Sie bereits einige Möglichkeiten, weniger Energie zu verbrauchen. Die Aktion ist eine gute Gelegenheit, dieses Wissen umzusetzen und weitere hilfreiche Tipps zu erhalten. Gemeinsam geht es besser, denn die eine oder andere Gewohnheit muss dabei schon geändert werden.

Gute 10 % Einsparpotential bei Strom und Heizung schlummern in fast allen Haushalten, und zwar nur über das Nutzungsverhalten. Wie viel Strom „fließt“ bei Ihnen unnützlich, z.B. weil ihr PC stundenlang ungenutzt in Betrieb bleibt? Heizen Sie Ihre Wohnung wirklich effektiv? Wissen Sie, wie Sie beim Kochen Energie sparen können? Wer mitmacht, bekommt viele weitere alltags-taugliche Tipps.

### **Wie funktioniert eine Energie-Nachbarschaft?**

Eine Energie-Nachbarschaft besteht aus 5-12 Haushalten, die sich zusammenschließen, um mindestens 9% Energie einzusparen. Das können wirkliche Nachbarn, aber auch Kolleg/inn/en, Vereinsmitglieder oder Freunde sein. Wichtig ist, dass Sie ein Team bilden, das regelmäßig Kontakt hat, um Erfahrungen beim Energieeinsparen auszutauschen und sich gegenseitig anzu-spornen.

Vier Monate, von Dezember 2011 bis März 2012, notieren Sie wöchentlich Ihre Zählerstände. Mit Hilfe Ihrer alten Abrechnungen wird Ihre Einsparung ermittelt. Aus Ihrer Mitte wird ein Energiecoach bestimmt, der die Gruppe unterstützt, ihre Ziele zu erreichen. Dazu muss man kein Profi sein, denn zu Beginn des Projekts erhält man eine kurze Schulung.

### **Europaweiter Wettbewerb**

2007 starteten die ersten Energienachbarschaften. Fast 6.000 Nachbarschaften aus verschiedenen europäischen Ländern sparten bisher im Durchschnitt 11% Energie ein. Die Energie-Nachbarschaften schließen nicht nur eine Wette mit der Stadt ab, sondern treten auch in einen Wettbewerb mit vielen anderen Nachbarschaften in 16 europäischen Ländern. Die besten Energie-Nachbarschaften gewinnen eine Reise für bis zu 4 Personen zur Preisverleihung nach Brüssel.

### **Beitrag zum Klimaschutz**

Private Haushalte verbrauchen etwas über 30 % der Energie in der Stadt und tragen damit zu den klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Energie sparen entlastet also nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern hilft das Klima schützen. Während der Aktion, die von der europäischen Union gefördert wird, erhalten Sie noch weitere Hinweise zu klimafreundlichem Lebensstil, zum Beispiel bei Reisen oder beim Konsum.

### **Machen Sie mit!**

Sprechen Sie Nachbarn und Freunde an. Für alle Interessierten gibt es am 24. November 2011 um 18 Uhr eine Auftaktveranstaltung im Kollegiumssaal des Rathauses. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.EnergieNachbarschaften.eu](http://www.EnergieNachbarschaften.eu) und beim Amt für Stadtentwicklung, Ansprechpartner: Jörg Schmidt-Hilger, Tel.: 04121 / 231 452, Email: [j.schmidt-hilger@elmshorn.de](mailto:j.schmidt-hilger@elmshorn.de)



Stadt Elmshorn!



## Was muss gemacht werden?

- Werben Sie in Ihrem Freundes-/Kollegenkreis und in Ihrer Nachbarschaft. Gewinnen Sie Mitstreiter für den Wettbewerb.
- Haben Sie eine Nachbarschaft? Prima! Benennen Sie einen Energiecoach, der eine Schulung bekommt und z.B. für alle Teilnehmer/innen die Eintragungen vornimmt. Oder Sie nehmen die Eintragungen selbst vor.
- Melden Sie sich für den Wettbewerb an:
  - online auf [Energienachbarschaften.eu](http://Energienachbarschaften.eu)
  - beim Amt für Stadtentwicklung, Jörg Schmidt-Hilger, Tel.: 04121 / 231 452
  - auf der Auftaktveranstaltung am 24. November 2011, 18 Uhr im Kollegiumssaal des Rathauses
- Tragen Sie die Abrechnungsstände ihrer letzten Jahresrechnung ein. Diese werden als Bezugspunkt genommen, um daraus die erzielten Einsparpotenziale zu errechnen. Deshalb sollte die Jahresrechnung mindestens die letzten 9 Monate inkl. der Wintermonate Dezember 2010 bis März 2011 beinhalten.
- Danach tragen Sie wöchentlich die aktuellen Zählerstände ein. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Zugang zu den Zählern haben, um „Ihren“ Wert eintragen zu können.
- Bei Ihnen wird die Heizwärme über Verdunstungsröhrchen oder ähnliches ermittelt, die einmal jährlich abgerechnet werden. Dann ist leider eine Teilnahme am Wettbewerb mit dem Faktor „Wärme“ nicht möglich. **Aber:** Im Bereich „Strom“ können sie trotzdem teilnehmen, müssen allerdings auch hier das 9 % Ziel erreichen. Und das ist neu im Wettbewerb: Auch wenn Sie „nur“ Strom sparen, nehmen Sie am internationalen Wettbewerb teil.
- Bei Ihnen wird die Heizwärme über Verdunstungsröhrchen ermittelt, aber diese zeigen digital einen Verbrauchswert in Kilowattstunden (kW/h) an. Dann können Sie in beiden Bereichen am Wettbewerb teilnehmen.
- Überprüfen Sie, wo Sie überall Energie einsparen können, ohne dass es zu Komfortverlusten kommt. Hier sind Ihnen sicherlich schon viele Sachen bekannt, werden aber leider – wie so oft und bei uns allen üblich – nicht konsequent umgesetzt. Man geht davon aus, dass ca. 10 % an Energie pro Haushalt ohne „Wohlfühlleinbußen“ erreichbar sind.
- Sie treten nicht allein an, das Ziel zu erreichen. Es zählt die Einsparung der gesamten Nachbarschaft.
- Der Energiecoach, die Spartipps auf der Internetseite und der Austausch mit Ihren Nachbarschaftsmitgliedern geben Ihnen Hinweise, wo und wie Energie gespart werden kann. So profitieren Sie von dem Wissen „Ihrer“ Nachbarschaft und unterstützen sich gegenseitig.
- Waren Sie so erfolgreich, dass Sie zur besten Energienachbarschaft Deutschlands gehören? Dann winkt Ihnen eine Reise nach Brüssel zur Preisverleihung beim internationalen Wettbewerb.
- Sie gehören nicht zur erfolgreichsten Energienachbarschaft Deutschlands? Kein Problem, Sie haben trotzdem gewonnen: Sie haben weniger Energie verbraucht und damit weniger CO<sub>2</sub> freigesetzt. Sie haben weniger Energiekosten als im Vorjahr. Und Sie hatten hoffentlich Spaß, neue Anregungen erhalten, Freundschaften geknüpft oder intensivieren können und als Gemeinschaft für ein Ziel gekämpft.

**Herzlichen Glückwunsch**